



# DER FEUERMELDER

## Modepuppen und Rennwagen: Traumwelten für Kinder und Sammler

### Aus dem Inhalt

Sonderausstellung mit  
einzigartigen Exponaten

Motorrad als  
Kommandofahrzeug

Unimog als Rüstwagen

Ältestes fahrbereites  
Feuerwehrfahrzeug in  
Schleswig-Holstein

Rückblick auf das  
letzte Jahr und den  
Weihnachtsmarkt

Neue Artikel im Muse-  
umsshop

Nebenberufliche/r  
Hausmeister/in gesucht

Trauer um Norbert Berg

Vorschau 2017



**Sonderausstellung 2017**

Carrera-Rennwagen und Barbie als amerikanische Feuerwehrfrau, Foto: Dennys Mamero



**Eintritt frei!**

**Einladung zum 12. MUSEUMSFEST von 11-17 Uhr**  
**Sonntag 21. Mai 2017**  
veranstaltet vom Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und Stadtmuseum Norderstedt

# Sonderausstellung mit einzigartigen Exponaten



Plakat an einer Bushaltestelle in Norderstedt, Foto: Peter Lienau

Über die Sonderausstellung „Modepuppen und Rennwagen: Traumwelten für Kinder und Sammler“ wurde mehrfach in den regionalen Medien berichtet.

Modepuppen und Rennwagen finden sich seit rund 60 Jahren in den Kinderzimmern. In den Vitrinen wurden rund 1.000 Rennfahrzeuge und etwa 400 Modepuppen präsentiert.

So waren neben Barbie von Mattel u.a. auch Steffi aus der DDR, Petra aus Westdeutschland und seltene Sammlerpuppen zu sehen. Außerdem wurden diverse Rennbahnsysteme und Rennwagen von Carrera und anderen Herstellern gezeigt. Aber auch Motorräder, LKWs, Schiffe, Flugzeuge und eine seltene Apollo-Raumkapsel waren vorhanden. Zu den Highlights dieser Ausstellung zählten u.a. einzigartige Barbie-Prototypen-Kleidungen aus den 1960er und 1970er Jahren sowie die sonntäglichen Rennen auf einer rund 14 qm großen Ninco-Rennbahn, bei denen der rundenschnellste Fahrer ermittelt wurde. Betreut wurde die Bahn von der „Slotracing Interessengemeinschaft Segeberg“.

In der Plambeck-Halle stand außerdem ein originaler Rennwagen auf VW-Polo-Basis (Baujahr 1991) mit einer von 45 auf 110 PS erhöhten Motorleistung. Für die Kinder lagen Malbögen zum Ausmalen bereit. Zur Ausstellung gab es ein Barbie-Feuerwehrausstellungsplakat für Kinder bis 12 Jahre. Mehrere Werbe-



Blick in den Sonderausstellungsraum, Foto: FMSH

filme dokumentierten die Entwicklung der Modepuppen und Rennwagen. Die Ausstellung wurde von zahlreichen Sponsoren gefördert. Die Barbie-Puppe gilt als eine der bekanntesten und meistverkauften Puppen der Welt und gehört damit zu den Spielzeugklassikern. Barbie und ihr männliches Pendant Ken sind Modepuppen im Maßstab 1:6, die vom weltweit zweitgrößten Spielzeughersteller Mattel Inc. mit Hauptsitz im kalifornischen El Segundo hergestellt werden. Aus der Bild-Lilli, einer etwa 30 Zentimeter großen Puppe mit einer blonden Pferdeschwanz-Frisur entstand die erste Barbie-Puppe, die 1959 in den USA verkauft wurde. Barbie ist benannt nach der Tochter der Mattel-Gründer. Die Bild-Lilli war von Max Weißbrodt, der für die Firma O. & M. Hauser in Neustadt bei Coburg arbeitete, modelliert worden und kam 1955 auf den Markt. Vorbild für die Bild-Lilli-Puppe war das von Reinhard Beuthien seit 1952 gezeichnete Comic in der Bild-Zeitung. Die Vermarktungsrechte an der Bild-Lilli kaufte Mattel jedoch erst 1964, so dass deren Produktion daraufhin eingestellt wurde. Damit konnte die Barbie-Puppe auch in Deutschland verkauft werden. Umfragen ergaben, dass heute jeder in Deutschland die Marke Barbie kennt. Seit 1963 verkaufte der Spielzeughersteller Neuhierl GmbH & Co. KG spurgebundene



Rennen auf der Ninco-Rennbahn mit Nascar-Fahrzeugen, Foto: FMSH



Carrera Transpo-Fahrzeuge von 1970, Foto: FMSH

Autorennbahnen in den Maßstäben 1:32 und 1:24 unter der Markenbezeichnung „Carrera Universal“ und „Carrera 124“. 1969 kam Carrera Jet für zwei Jahre in den Handel. Nun konnte man auf transparenten Schienen mit

**ernst h. eggers**  
e.K.  
**HAUSMAKLER**

Immobilien · Verwaltungen · Finanzierungen

[www.eggert-immobilienmakler.de](http://www.eggert-immobilienmakler.de)  
[eggert-immobilien@wtnet.de](mailto:eggert-immobilien@wtnet.de)  
Tel.: 040 / 522 31 95 Fax: 040 / 526 67 95

Bürozeiten: 9.00-13.00 und 14.00 -17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung





Rennwagen aus der DDR aus den 1980er Jahren,  
Foto: FMSH



Carrera Jet mit Flugzeugen von 1970,  
Foto: FMSH



Black Francie in Prototyp-Kleidung von 1966,  
Foto: FMSH



Bild-Lilli von 1955, Foto: FMSH



Blonde Barbie Nummer 1 von 1959  
(rechts), Foto: FMSH



Brünette Barbie Nummer 1 von 1959,  
Foto: FMSH



Fotografin Becky im Rollstuhl von 1998, Foto: FMSH

diversen Flugzeugen Loopings und andere Flugmanöver fliegen oder den Flug einer Apollo-Raumkapsel der NASA um den Mond simulieren. Mit Carrera Transpo konnten ab 1970 verschiedene LKWs auf der Universal-Bahn

fahren. 1972 kamen ferngesteuerte Modelle (Autos, Schiffe und Flugzeuge) hinzu. 1978 und 1979 wurde die Produktpalette noch um die spurunabhängigen Servo-Systeme in den Maßstäben 1:32, 1:60 und 1:40 erweitert.

Wegen des stark rückläufigen Interesses an Autorennbahnen geriet der Spielzeughersteller Neuhiel in der ersten Hälfte der 1980er Jahre in finanzielle Schwierigkeiten. Nach dem Konkurs von 1985 wurde die Firma unter neuer Leitung bis 1998 mit einem stark gestrafften Produktsortiment betrieben. Seit 1999 gehört Carrera zur Stadlbauer – Marketing + Vertrieb GmbH in Puch bei Salzburg. Seitdem wird die Marke „Carrera“ mit immer neuen (digitalen) Produkten weiter ausgebaut. (hb)



# MOORBEK PASSAGE

„Komm doch  
mal rüber“

33 Läden und Praxen | Verwaltung durch die isn immobilien service norderstedt gmbh | Telefon 040. 53 53 55-0

## Motorrad als Kommandofahrzeug

Seit kurzem ist in der Schausammlung ein seltenes Kommandofahrzeug mit zwei Rädern, ein BMW-Motorrad (R65, Typ 248) mit 50 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 170 km/h, zu sehen. Das zum Verkauf stehende Feuerwehrmotorrad hatte Peter Lienau im Internet entdeckt. Die Anschaffung für die Schausammlung wurde dankenswerterweise unterstützt von Hubert Hatje, Reinhard Nissen, Werner Rohlfis und Reiner Schomacker. Das Motorrad war zuerst bei der Polizei Wuppertal in Nordrhein-Westfalen von 1983 bis 1989 im Einsatz. Danach wurde es verkauft und befand sich bis 1999 in zwei privaten Händen. 1999 erwarb der spätere Stadtbrandmeister von Sarstedt das Motorrad. Die Umrüstung auf ein Feuerwehrmotorrad erfolgte 2002. Von 2006 bis 2013 nutzte der Stadtbrandmeister das Motorrad für dienstliche Zwecke und gelegentlich zu Einsatzfahrten. Der Funksprechverkehr erfolgt über eine Ladestation und einen Funksprechhelm. (hb)



Kommandofahrzeug BMW R65 (Typ 248), Foto: FMSH



Cockpit der BMW R65, Foto: FMSH



Boxermotor der BMW R65, Foto: FMSH



Rückansicht der BMW R65, Foto: FMSH

## Unimog als Rüstwagen

Am Ende des letzten Jahres erhielt die Schausammlung Zuwachs durch einen Rüstwagen RW 1 der Berufsfeuerwehr Hamburg als Leihgabe. Der Unimog U 416 hat 125 PS und eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Er kann Wassertiefen bis zu 80 cm problemlos durchqueren. Die Feuerwehr Hamburg schaffte 16 Rüstwagen von dieser Baureihe in Tagesleuchtfarbe RAL 3024 an. Unser Fahrzeug war von 1973 bis 1984 an der Feuer- und Rettungswache Billbrook (heute Billstedt) stationiert. Der Aufbau erfolgte durch die Firma Metz in Karlsruhe. Zu seiner Ausstattung gehörte u.a. ein Vorbauluftkompressor (Luftförderleistung 2.200 l/min) für Gerätschaften, um eingeschlossene Personen zu retten, ferner ein anbaubarer Schneepflug mit einer Räumbreite von 260 cm, ein festeingebauter Stromerzeuger mit 5 kVA, ein Lichtmast (2x 1.500 Watt) und ein Schlauchboot. (hb)



Rüstwagen RW 1 auf Unimog-Fahrgestell, Foto: FMSH







Rüstwagen von hinten, Foto: FMSH



Blick auf Lenkrad und Armaturen des Rüstwagens, Foto: FMSH



LF8 von der Fahrerseite, Foto: FMSH

## Ältestes fahrbereites Feuerwehrfahrzeug in Schleswig- Holstein

Im September 2015 kam das Traditionsfahrzeug der FF Heiligenhafen (Kreis Ostholstein) als Leihgabe nach Norderstedt. Bei dem 1939 gebauten Opel mit einem Aufbau der Firma Hermann Koebe aus Luckenwalde bei Berlin handelt es sich vermutlich um das letzte Exemplar seiner Art. Gleichzeitig ist es das älteste noch fahrbereite Feuerwehrfahrzeug in Schleswig-Holstein. Das Fahrzeug, ein LF 8, mit eingeschobener Tragkraftspritze, von der Wehr liebevoll „Oma“ genannt, war von 1940 bis 1970 im Einsatz bei der FF Heiligenhafen. Eine Restaurierung fand von August 1989 bis Juli 1992 statt. Das LF 8 hat einen Sechszylinder-Benzinmotor mit 2,5 Liter Hubraum und 55 PS. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 93 km/h. (hb)



Blick auf Lenkrad und Armaturen des LF 8, Foto: FMSH



Suchscheinwerfer des LF 8, Foto: FMSH



LF 8 auf Opel-Fahrgestell und mit Koebe-Aufbau, Foto: FMSH



Originale Beladung des LF 8, Foto: FMSH

begeistert anders

# Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service · Ulzburger Str. 362-364 · 22846 Norderstedt · Tel. 040 522 22 03 · info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa 9-16 Uhr

  
elektro-alster-nord

## Rückblick auf das letzte Jahr und den Weihnachtsmarkt

Die Nordersteder Museen konnten im letzten Jahr mit rund 33.600 Gästen einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Maßgeblich dazu beigetragen haben die Veranstaltungen des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein. Hier sind insbesondere die Sonderausstellung „Große Träume aus kleinen LEGO® Steinen“ mit 17.000 Besuchern und der vierte Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum mit 8.000 Besuchern in drei Tagen zu nennen. Hinzu kommt das von den beiden Nordersteder Museen veranstaltete Museumsfest mit rund 2.500 Gästen.

Für den Weihnachtsmarkt und das Museumsfest ist der Eintritt für alle Personen frei gewesen. Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein war letztes Jahr erneut das besucherstärkste zertifizierte Feuerwehrmuseum in Deutschland. Der Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum findet dieses Jahr vom 15. bis 17. Dezember statt. (hb)



Karussell auf dem Weihnachtsmarkt



Blick auf die Stände in der Plambeck-Halle



Verkaufsstand auf dem Museumshof



Dekoratives Kunsthandwerk



Weihnachtliche Stimmung auf dem Museumshof



Handgefertigte dreidimensionale Schmuckkarte



Bemalen von Holzsternen, alle Fotos: FMSH

Lust auf eine neue Wohnung?

[www.plambeck.com](http://www.plambeck.com) · 040.523 02-170



## Neue Artikel im Museumsshop

Der Museumsshop im Foyer lädt nach einem Ausstellungsbesuch zum Verweilen, Schauen und Stöbern ein. Wer sich für die Feuerwehr und ihre Geschichte interessiert, wird hier schnell fündig. Gerade in den letzten Monaten sind einige Artikel hinzugekommen, die das bisherige Sortiment hervorragend ergänzen. So gibt es jetzt ein Longdrinkglas mit dem roten Aufdruck „Durstlöcher“ und dem Logo des Feuerwehrmuseums. Mittlerweile sind vier Feuerwehrfahrzeuge aus der Schausammlung als hochwertige Metallmodelle im Maßstab 1:72 erhältlich. Nämlich LLG Mercedes-Benz L 1500 (FF Bad Iburg), TSF VW T1 (FF Seth), LF 15 Magirus Deutz S 3500 (FF Büdelsdorf) und LF 16 MAN 450 HA-LF (FF Pansdorf). Als Plüschtier und Trostspender ist seit kurzem auch der Drache „Grisu“ im Shop erhältlich. Der Drache Grisu, der immer Feuerwehrmann werden wollte, ist das offizielle Maskottchen der Feuerwehren in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für den sicheren Transport der gekauften Artikel gibt es eine weiße Stofftasche mit dem einseitig aufgedruckten Logo des Feuerwehrmuseums. Der Museumsshop ist während der Öffnungszeiten des Museums zugänglich. Somit ist auch am Samstag und Sonntag ein Geschenkeinkauf in letzter Minute möglich. (hb)



Longdrinkglas „Durstlöcher“, Foto: FMSH



Verkaufstresen mit neuen Produkten, Foto: FMSH



Stofftasche, Foto: FMSH

## Nebenberufliche/r Hausmeister/in gesucht

**Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein wird seit 1987 erfolgreich von einem Förderverein betrieben und zählt zu den größten und schönsten Feuerwehrmuseen Deutschlands. Seit mehreren Jahren ist es das besucherstärkste Feuerwehrmuseum Deutschlands. Ferner gehört es zu den vier in Deutschland vom internationalen Feuerwehrverband (CTIF) zertifizierten Feuerwehrmuseen. Zusätzlich zu der 2.300 qm großen Schausammlung prägen besucherorientierte Sonderausstellungen, Events und museumspädagogische Veranstaltungen das Museumsprofil.**

Ab sofort wird ein/e neue/r Hausmeister/in oder ein neues Hausmeisterehepaar für das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein gesucht, um das Team von Fördervereinsvorsitzenden und Mäzen Horst Plambeck sowie Museumsleiter Dr. Hajo Brandenburg mit seinen rund 35 ehrenamtlichen Helfern zu verstärken. Zu den Aufgabengebieten des Hausmeisters gehören beispielsweise die Unterstützung der

Museumsleitung, die Pflege der Außenanlagen (Gartenarbeit, Abfallmanagement und Schneeräumung), Überprüfung und Reinigung der Abfallsiele und Dachrinnen sowie Reinigung ausgewählter Vitrinenscheiben, Überwachung der Gebäude und Austausch der defekten Leuchtmittel. Eine Werkstatt und ein umfangreicher Maschinenpark sind für alle Tätigkeiten vorhanden. Voraussetzung für diese Position sind Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und ein freundlicher Umgangsstil. Gleichzeitig wird handwerkliches Geschick erwartet. Eine 62 qm große Zweizimmer-Dienstwohnung im Museumsgebäude mit kleinem Garten und separatem Treppenhauseingang kann bezogen werden. Wenn Sie sich für dieses Museum engagieren wollen sowie strukturiert und zielorientiert arbeiten können, senden Sie uns bitte eine vollständige schriftliche und aussagefähige Bewerbung zu.

**Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.**  
**z. Hd. Herrn Dr. Hajo Brandenburg**  
**Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt**  
**[www.feuerwehrmuseum-sh.de](http://www.feuerwehrmuseum-sh.de)**

Sollte ein Fördervereinsmitglied oder ein ehrenamtlicher Helfer in seinem Freundes- oder Bekanntenkreis jemanden kennen, der Lust auf eine Hausmeistertätigkeit hat, wären wir über einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar.

**„Kneipe im Museum“**  
*Festlichkeiten aller Art!*



**Tina Warncke**  
**Friedrichsgaber Weg 290**  
**22846 Norderstedt**  
**Tel. 040 / 52 11 04 97**  
**Mo Ruhetag, Di-Fr 16-23 Uhr**  
**Sa 14-23 Uhr, So 11-18 Uhr**

## Veranstaltungen Vorschau 2017

- ▶ **21. Mai** 11.00 bis 17.00 Uhr  
12. Norderstedter Museumsfest am Internationalen Museumstag in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Norderstedt
- ▶ **31. Mai** Mitgliederversammlung
- ▶ **08. September** Grillfest
- ▶ **10. November** St. Martin-Laternenumzug auf dem Museumshof in Zusammenarbeit mit der Moorbek-Passage, der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, der DLRG Norderstedt und der Reitabteilung der Rosa-Settemeyer-Stiftung
- ▶ **26. November** Traditioneller Preisskat
- ▶ **06. Dezember** Weihnachtsfeier
- ▶ **15. - 17. Dezember**  
5. Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Feuerwehrmuseum

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Trauer um Norbert Berg



† Norbert Berg, Foto: privat

Im Alter von 59 Jahren ist Gemeindeführer Norbert Berg am 4. März 2017 nach langer und schwerer Krankheit verstorben. Er hinterlässt seine Frau und zwei Kinder. Von seinem Vater Ernst hatte er die Liebe zur Feuerwehr übernommen, und trat schon als Jugendlicher der Ortswehr Garstedt bei. Schnell übernahm er dort Verantwortung und wurde 1990 zum Wehrführer gewählt. 2000 trat er nicht zur Wiederwahl an, aber schon sechs Jahre später stand er wieder auf der Brücke als Kapitän und wurde Nachfolger seines eigenen Nachfolgers Heinz Wiersbitzky. Er blieb dort Wehrführer bis zu seiner Wahl 2014 als Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt. Norbert Berg war Architekt und arbeitete lange in seinem Beruf. Zusätzlich absolvierte er ein Studium als Brandschutzingenieur, so dass er seine Feuerwehrleidenschaft mit seinem Beruf verbinden konnte. Seit 2001 arbeitete er im Bauamt der Stadt Norderstedt als Fachbeurteilungsleiter der Bauaufsicht. (Quelle: Hamburger Abendblatt)



Museumsgelände aus der Luft, Foto: TA CAPS - Thorsten Ahlf

### Impressum

Der Feuermelder erscheint zweimal jährlich kostenlos im Selbstverlag  
13. Jahrgang, Auflage: 1.000 Exemplare  
Verlag und Herausgeber: Förderverein  
Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.,  
Friedrichsgaber Weg 290,  
22846 Norderstedt

Tel.: (040) 525 67 42,  
Fax: (040) 525 65 40  
E-Mail: [feuerwehrmuseum@vnet.de](mailto:feuerwehrmuseum@vnet.de)  
Internet: [www.feuerwehrmuseum-sh.de](http://www.feuerwehrmuseum-sh.de)  
Redaktion: Dr. Hajo Brandenburg und  
Harst Plambeck

Autoren: Dr. Hajo Brandenburg (hb)  
Bildnachweis: Bildunterschrift bei  
den Abbildungen, Feuerwehrmuseum  
Schleswig-Holstein (FMSh)

Redaktions- und Anzeigenschluss:  
28. April 2017  
Anzeigenpreise auf Anfrage  
Gestaltung: Wolfgang Mahl

Kein Teil dieser Publikation darf ohne  
ausdrückliche schriftliche Genehmigung  
des Fördervereins Feuerwehrmuseum  
Hof Lüdemann e.V. in irgendeiner Form  
reproduziert oder unter Verwendung  
elektronischer Systeme verarbeitet,  
vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Förderverein  
Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.  
und die beteiligten Autoren  
ISBN 1862-0361



**Stadtwerke  
Norderstedt**  
Energie ist unser Ding.



**ServiceCenter** 

Rathausallee 31  
(am Busbahnhof Norderstedt Mitte)

[www.stadtwerke-norderstedt.de](http://www.stadtwerke-norderstedt.de)  
[www.wilhelm-tel.de](http://www.wilhelm-tel.de)

**wilhelm.tel**  
Die Kommunikation

